© Giacinto Carluccì

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Susanne Heinzmann
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Anfragen
richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Mauricio Salazar
Sekretariat: Susanne Heinzmann
Telefon 07164 79-217
susanne.heinzmann@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer
43 01 18

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 15. September 2018 - gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr	60,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC	195,80 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	162,20 €

Verpflegung

ohne Übernachtung ohne Frühstück	68,60 €

Ermäßigung
für Mitglieder von pax christi. Kursgebühr 30,00 €. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Studierende erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 % der Tagungskosten.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise
mit der Bahn
bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.
Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW
über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

www.ev-akademie-boll.de/tagung/430118.html

Zielgruppe
Akteure der Entwicklungszusammenarbeit und internationalen Zusammenarbeit in der Region, Mitarbeitende von Hilfswerken, Organisationen und Stiftungen, zivilgesellschaftlich Engagierte, mit der Region Verbundene

Tagungsleitung
Mauricio Salazar
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Mitwirkende
Dr. Manfred Budzinski
Nahost-Kommission von pax christi

Dr. Karin Gerster
Nahost-Kommission von pax christi

Michael Nann
Nahost-Kommission von pax christi

Marius Stark
Nahost-Kommission von pax christi

Referentinnen und Referenten
Dr. Helga Baumgarten
Politikwissenschaftlerin, Universität Birzeit, Palästina

Dr. Ulrich Bausch
VHS, Reutlingen

Judith Bernstein
freie Publizistin, München

Dr. Reiner Bernstein
Historiker und freier Publizist, München

Prof. Dr.
Hanne-Margret Birckenbach
Politikwissenschaftlerin, Justus-Liebig-Universität (angefragt), Gießen

Dr. Michael Blume
Antisemitismusbeauftragter der Baden-Württembergischen Landesregierung, Stuttgart

Dr. Franziska Brantner
MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Heidelberg

Christine Buchholz
MdB, Die Linke, Offenbach

Annette Groth
Die Linke, Stuttgart

Benjamin Helsen
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg, EJW-Weltdienst, Stuttgart

Prof. Dr. Jörg Hübner
Evangelische Akademie Bad Boll

Andrea Kalmbach
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg, EJW-Weltdienst, Stuttgart

Samir Mansour
Künstler, Stuttgart

Ute Mohme
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg, EJW-Weltdienst, Stuttgart

Frank Müller
Vorstand, AXSOS AG, Stuttgart

N.N.
MdB SPD (angefragt), Berlin

N.N.
(angefragt), Berlin

N.N.
(angefragt), Frankfurt

N.N.
MdB CDU/CSU (angefragt), Berlin

Arezoo Rezvani
Künstlerin

Ingrid Rumpf
Verein Flüchtlingskinder im Libanon e.V., Pfullingen

Nirit Sommerfeld
Künstlerin, München

Wolfgang Sréter
Künstler, München

Prof. Dr. Rolf Verleger
Professor für Medizinische Psychologie, Lübeck

Max Weber
Universität Berlin

Bildnachweis
Fotolia/Robert Kneschke

Kooperationspartner

Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Kirchlicher Entwicklungsdienst

pax christi
Internationale Katholische Friedensbewegung

begegnen bilden teilen
weltdienst ejw

ZEB
Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung

www.ev-akademie-boll.de

Krise der Dialogfähigkeit – „Shrinking space“ im Israel-Palästina-Konflikt

Zunehmende Einschränkung der zivilgesellschaftlichen Handlungsspielräume - Aufbruch zu einem konstruktiven Miteinander

21. bis 23. September 2018
Evangelische Akademie Bad Boll

Evangelische Akademie
Bad Boll

Krise der Dialogfähigkeit – „Shrinking space“ im Israel-Palästina-Konflikt
Zunehmende Einschränkung der zivilgesellschaftlichen Handlungsspielräume – Aufbruch zu einem konstruktiven Miteinander

Die zivilgesellschaftlichen Friedensgruppen finden kaum noch Räume für Veranstaltungen und Diskussionen zu dem Israel-Palästina-Konflikt. Viele Angebote müssen deshalb abgesagt werden. Dabei bedarf die Komplexität der Situation im Nahen Osten mehr Analysen, Diskussionen und Begegnungen.

Die konstruktive Auseinandersetzung mit dem Konflikt ist in Europa in eine Krise der Dialogfähigkeit geraten. Fast jede kritische Äußerung im Rahmen des Demokratie- und Menschenrechtsdiskurses wird massiv gestört und durch unterschiedliche Vorwürfe insbesondere dem des Antisemitismus blockiert.

Die Folge: Die zivilgesellschaftlichen Handlungsspielräume werden zunehmend eingeschränkt. „Shrinking space“ lässt sich zum einen bei der Einschränkung fundamentaler Rechte wie der Versammlungs-, Vereinigungs- und Meinungsäußerungsfreiheit beobachten. Zum anderen werden Aktivist_innen, Menschenrechtler_innen und NRO, die für Regierungen unbequem sind, in ihrer Arbeit behindert und mit Drohungen und Diffamierungskampagnen eingeschüchtert.

Der Menschenrechtsdiskurs und die kritische Auseinandersetzung mit der Situation in der Region sind notwendig. Hierfür braucht es geschützte Räume und Begegnungsmöglichkeiten. Diese werden jedoch in vielen Fällen verweigert und gestört. Die Einschränkung der Zivilgesellschaft stellt eine weltweite Tendenz dar, in einigen Fällen spricht man sogar schon von „Closing Spaces“.

Welche Strategien führen zu einem konstruktiven Dialog? Welchen konkreten Beitrag können wir selbst dazu leisten?

Herzlich willkommen in Bad Boll!

Mauricio Salazar
für das Vorbereitungsteam

Freitag, 21. September 2018

17:30 **Anmeldung und Registrierung**

18:00 **Abendessen**

19:15 **Begrüßung**
Prof. Dr. Jörg Hübner, Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Karin Gerster, pax christi

19:30 **Krise der Dialogfähigkeit im Nahost-Konflikt**
Dr. Ulrich Bausch, VHS Reutlingen
Moderation: Dr. Karin Gerster

Aussprache

21:30 **Gespräche im Café Heuss**

Samstag, 22. September 2018

8:00 **Andacht**

8:20 **Frühstück**

9:00 **70 Jahre Israel – 70 Jahre Nakba**
Shrinking space in Deutschland
Zwei-Staaten-Lösung passé - was tun?
Welche Alternativen werden unter Israelis und Palästinensern diskutiert?
Dr. Reiner Bernstein

9:45 **„Wann ist Kritik an Israel antisemitisch?“**
Judith Bernstein

10:00 **Aussprache**

10:15 **Erfahrungen mit Städten und Kommunen**
- N.N. Berlin
- N.N. Frankfurt/Main

11:00 **Kaffeepause**

11:15 **Strategien und Konditionen des Gelingens – was können wir machen?**
Podiumsdiskussion:
Nirit Sommerfeld
Ingrid Rumpf
Prof. Dr. Rolf Verleger
Annette Groth
Moderation: Dr. Manfred Budzinski

12:45 **Mittagessen**

14:00 **Aufbruch zu einem konstruktiven Miteinander für einen offenen Menschenrechtsdiskurs**
Kleine Impulse für die Arbeit in Gruppen
Israel und Palästina - einige ausgewählte Aspekte

- **Der Blick nach Palästina**
  Dr. Helga Baumgarten, Universität Birzeit/Palästina
  Moderation: Michael Nann

- **Ein Blick auf die Rüstungsexporte und -hilfe nach Israel**
  Max Weber, Universität Berlin
  Moderation: Dr. Karin Gerster

- **Solidarität auf dem Kopf und Unrat im Kopf**
  Abraham Melzer, Autor
  Moderation: Marius Stark

- **Hoffnung, die stärker ist als Furcht – 35 Jahre Partnerschaftsarbeit mit Palästina**
  YMCA-Projekte und Begegnungen, die Mut machen und Veränderung schaffen
  Andrea Kalmbach und Ehrenamtliche, Evangelisches Jugendwerk in Württemberg, EJW-Weltdienst

- **IT hinter Mauern – Erfahrungen eines Unternehmers aus Baden-Württemberg**
  Frank Müller, Vorstand AXSOS AG
  Moderation: Dr. Manfred Budzinski

15:45 **Kaffee**

16:00 **Spannungsverhältnis**
Israelkritik – Antisemitismus
Dr. Michael Blume, Antiseminitsmusbeauftragter der Baden-Württembergischen Landesregierung

16:45 **Offener Menschenrechtsdiskurs**
Israel – Palästina
N.N., MdB CDU/CSU (angefragt)
N.N., MdB SPD (angefragt)
Dr. Franziska Brantner, MdB Bündnis 90/Die Grünen
Christine Buchholz, MdB, Die Linke
Moderation: Marius Stark

17:45 **Rundgang durch die Ausstellung**
von Ingrid Rumpf, Verein Flüchtlingskinder im Libanon e.V.
Die Nakba - Flucht und Vertreibung der Palästinenser

Wolfgang Sréter
Über das Leben jetzt - Kunst und Kultur in Palästina

19:00 **Abendessen**

20:00 **Konzert**
Arezoo Rezvani, Samir Mansour

21:00 **Gespräche im Café Heuss**

Sonntag, 23. September 2018

8:00 **Andacht**

8:30 **Frühstück**

9:30 **Wege zum konstruktiven Umgang mit dem Konflikt**
Friedenslogik statt Sicherheitslogik - Gegenentwürfe aus der Zivilgesellschaft
Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach (angefragt)

Einen anderen Blick durch Begegnung - Freundschaften über Grenzen hinweg
Friendshipcamp 2018 - mit Olivenbäumen Hoffnung pflanzen
Andrea Kalmbach, Benjamin Helsen und Ute Mohme, Evangelisches Jugendwerk in Württemberg, EJW-Weltdienst

10:45 **Pause**

11:00 **Handlungsempfehlungen für einen offenen Diskurs**
Fishbowl mit Referent_innen und Teilnehmer_innen

12:30 **Mittagessen – Ende der Tagung**

Krise der Dialogfähigkeit – „Shrinking space“ im Israel-Palästina-Konflikt

Anmeldung: 21. bis 23. September 2018 - Tagungsnummer 43 01 18

Anrede ☐ Frau ☐ Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an ☐ Institution ☐ privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag Abreisetag

Anreise mit ☐ PKW ☐ öffentlichen Verkehrsmitteln

☐ Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
☐ Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit:
(nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

☐ Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
☐ Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Geburtsdatum (freiwillig)

Ihre Daten werden gespeichert, um den Buchungsvorgang abzuwickeln. Bei bestimmten Tagungen werden Ihre Daten für die Abrechnung mit Zuschussgebern verwendet. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach Ablauf aller steuerpflichtigen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Datum, Unterschrift